

Neue Broschüre auch für alle Pinzgauer Familien



Der Salzburger Familienpass gilt auch für Großeltern und ihre Enkelkinder bzw. auch für Tageseltern.

Foto: Nothdurfter

■ PINZGAU/SALZBURG (cn). Landesweit sind es mehr als 400 Unternehmen, die sich beim Salzburger Familienpass beteiligen.

Väter und Mütter sowie Großeltern und Tageseltern, die sich bei ihrem zuständigen Gemeindeamt einen kostenlosen Familienpass besorgen, erhalten damit bei diesen 400 Einrichtungen (Freizeit- und

Kulturangebote, Gastronomie-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe) diverse Vergünstigungen. Die Broschüre, in der alle Partnerbetriebe angeführt sind, ist vergangene Woche neu erschienen. Angefordert werden kann das Heftchen unter Tel. 0662-8042-5437 oder -5421. Zudem kann es unter www.familie-salzburg.at abgerufen werden.



Mit dem Einstieg ins Berufsleben haben wir noch lange nicht ausgelernt. Durch lebenslanges Lernen bestimmen wir unsere eigene Zukunft selbst mit.

ERFAHRUNGSSCHATZ

BERUFSEINSTEIGERIN

aktivaltern2012.at

Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012



Der Kinderchor der Moschee in der evangelischen Kirche: Das war einer der vielen Höhepunkte der Veranstaltung.

Fotos: Privat

„Kommt zusammen“ war ein echter Publikumshit

■ SAALFELDEN (cn). In Saalfelden stand kürzlich eine Veranstaltung der ganz besonderen Art auf dem Programm: Die Vernissage der Ausstellung „Kommt zusammen“ erstreckte sich über die Gotteshäuser von vier Religionen.

Drei Kirchen, eine Moschee

Die mit dem europäischen Bürgerpreis ausgezeichneten Fotografien des Künstlers Jochen Gewecke sind in der katholischen Kirche, in der evangelischen Friedenskirche, in der Moschee und in der serbisch-orthodoxen Kirche ausgestellt. Bei der äußerst gut besuchten Vernissage - sie erwies sich als

regelrechter Publikumsmagnet - in allen vier Gotteshäusern war auch ein vielfältiges Rahmenprogramm angesagt. Dabei wirkten unter vielen anderen die drei jeweiligen Seelsorger (Robert Jonischkeit, Roland Rasser, Jovan Alimpic) bzw. der muslimische Vorbeter Murat Demirhan mit. Auch die Chöre der drei Kirchen und der Moschee zeigten abwechslungsreiche Auftritte.

Den Abschluss bildete ein Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der österreichischen, der türkischen und der serbischen Küche.

Mehr Fotos & Infos gibt's auf www.meinbezirk.pinzgau



Hauptorganisatorin S. Aschauer-Smolik (Bildungszentrum) mit J. Gewecke. Seine Fotos gibt's noch bis 4. 3. in vier Gotteshäusern zu sehen.



TagesElternZentrum

Werden Sie Tagesmutter/-vater!

Kontaktieren Sie uns - wir informieren Sie gerne!

5020 Salzburg, Franz-Josef-Straße 4/2, ☎ 0662/87 17 50, office@tez.at, www.tez.at